

MacBook oder Windows-PC

Beitrag von „Volker_D“ vom 21. Oktober 2025 09:19

Ja, auch eine Möglichkeit. Hat den Vorteil, dass man die volle Kontrolle über die Infrastruktur hat, es plattformunabhängiger ist, leichter zu individualisieren ist, du keinem Drittanbieter vertrauen musst (beim Betrieb, sehr wohl aber beim Code, wenn du selbst Code nicht lesen kannst oder willst und kein anderer, dem du vertraust, Kontrolle liest).

Andererseits hat es den Nachteil, dass man die volle Kontrolle über die Infrastruktur hat und somit auch selbst für dauerhafte Erreichbarkeit sorgen muss (Backup, evtl sogar redundantes System), Aufwand für Betrieb und Sicherheit (iCloud Schlüsselbund bekommst du kostenlos, sowohl im Betrieb als auch bei Sicherheitsupdates. Bei eigenem Schlüsselbund bekommst du zwar evtl. den Sourcecode kostenlos, musst aber selbst die Betriebskosten bezahlen und selbst für die Einspielung der Sicherheitspatches sorgen und du musst selbst schlau genug sein (etwas einzurichten), es ist nicht so tief im Apple Ökosystem integriert. Ja, komfortabler als es per Hand zu machen, aber nicht so komfortabel wie mit dem Apple Schlüsselbund. Den im Gegensatz zu Passwortmanagern, funktioniert das automatische Ausfüllen nicht nur im Browser, sondern auch in Apps i.d.R. problemlos. Auf der anderen Seite bieten Passwortmanager teilweise mehr Features (z.B. hinterlegen von weiteren Daten).

Insofern hat beides Vor- und Nachteile. Wenn man sein System für sich alleine nur nutzen will und Computer nicht gerade als Hobby hat, dann würde ich (wenn ich im Apple Universum unterwegs bin) den Apple Schlüsselbund empfehlen. Ist man hingegen Admin für viele Rechner oder hat Computer als Hobby, dann kann man auch gut überlegen, ob man lieber zur Alternative greift. Ich persönlich nutzte z.B. beides nicht. Das hat auch wieder verschiedene Vor- und Nachteile.